



AL/SG:	SG 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Kliniken an der Paar
Aktenzeichen:	

Aichach, den 08.11.2021

Sitzungsvorlage

Drucksache:	10/037/2021	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	22.11.2021	

Betreff:

Haushalt 2022; Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebietes 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser

Anlagen

Fachbereichsübersicht 2021 Fachbereich 100

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Aufgabe des Sachgebiets 10 (Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser) ist es, in enger Abstimmung mit der Leitung des Landratsamtes und der Geschäftsführung der Kliniken zeitnah die zur jeweiligen Aufgabenerfüllung notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen. Im Bereich des Landratsamtes ist die Personalverwaltung für alle, im Bereich der Kliniken vor allem für tarifliche, rechtliche und verwaltungsmäßige Aufgaben im Zusammenhang mit der Personalbewirtschaftung zuständig. Da die Veranlagung der Fleischhygienegebühren EDV-technisch mit der Vergütung der Fleischbeschauärzte verbunden ist, wird diese Aufgabe von der Personalverwaltung wahrgenommen.

Die kompletten Personalkosten des Landkreises (gesamte Hauptgruppe 4) sind im Stellenplan 2022 enthalten (einschl. Vergütung der Fleischbeschauärzte) und werden in einer gesonderten Vorlage erläutert. Dort werden auch die entsprechenden Personalkostensätze aufgeführt (Fachbereich 0102).

Da es sich beim Sachgebiet 10 um eine sog. Querschnittseinheit handelt, verteilen sich die Haushaltsansätze auf verschiedene Unterabschnitte. Die Einnahmen beschränken sich auf innere Verrechnungen für den Aufgabenbereich Fleischbeschau und auf Erstattungen für sog. Arbeitsgelegenheiten. Die Gebühreneinnahmen für die Fleischbeschau sind zentral bei der Haushaltsstelle 9000.0612 berücksichtigt. Die Personalverwaltung stellt sich als Fachbereich 0100 insgesamt wie folgt dar:

Einnahmen	53.300 €
Ausgaben	- 1.356.900 €
<hr/>	
Abgleich	- 1.303.600 €

Größere Posten bei den Ausgaben sind:

Bereich	Betrag	Haushaltsstelle
▪ Unfallversicherung	97.400 €	0221.6450, 5451.6450 und 6595.6450
▪ Zentraler Ansatz für Dienstreisen	110.000 €	0221.6540
▪ Sachverständige, Gerichte	30.000 €	0221.6550
▪ Geschäftsausgaben	71.000 €	0221.6588
▪ Zentrale Fortbildung	25.000 €	0831.5620
▪ Ausbildungskosten (Lehrgänge für Verwaltungsfachangestellte sowie zweite und dritte Qualifikationsebene, Angestelltenlehrgang 1 und 2, Fachqualifikationen)	145.000 €	0831.5621
▪ Personaleinsatz über Vivento in der Ausländerbehörde	106.500 €	1164.6360
▪ Kommunaler Anteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters Wittelsbacher Land (15,2 %)	450.000 €	4050.6760
▪ Innere Verrechnungen aus dem Bereich Fleischbeschau	50.000 €	5451.6792
▪ Aus- und Fortbildung	180.000 €	0221.5620
▪ Dienstleistungen durch Dritte	97.000 €	6131.6360 0351.6360

Neu in dieser Größenordnung ist der Ansatz für Aus- und Fortbildung. Bisher waren die Ansätze auf alle Organisationseinheiten des Landratsamtes verteilt. Ab 2022 wird dieser Ansatz beim Sachgebiet 10 zentralisiert.

Neu sind auch die Ansätze für Dienstleistungen durch Dritte (0.6131.6360 und 0.0351.6360). Hier

geht es einerseits um die Digitalisierung im Staatlichen Bauamt (Sachgebiete 40 und 41). Andererseits werden auch 30.000 € für die Gebäudewirtschaft für das Thema CAFM (*Computer Aided Facility Management*) hinterlegt.

Die Haushaltsansätze werden auch in den nächsten Jahren im derzeitigen Umfang erforderlich sein. Vor allem im Bereich der Ausbildung ist mit dauerhaft hohem Engagement zu rechnen, um ausreichend auf den bevorstehenden Generationswechsel unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung vorbereitet zu sein.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebietes 10 – Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser – in den Haushaltsplan 2022 aufzunehmen.

Florian Asmussen